

Reise 4307

Costa Rica

Grünes Land - sprühendes Feuer



„Herzlich Willkommen“ - „Bienvenidos“

Auch wenn sich der Traum der Konquistadoren nicht erfüllte, in Costa Rica – der „reichen Küste“ – das lang gesuchte Goldland zu finden, ist dieses tropisch-grüne Bergland zwischen Karibik und Pazifik dennoch ein wahres „El Dorado“ für Naturfreunde. Von den Traumstränden der Pazifikküste über das fruchtbare Hochtal des Valle Central bis hinab in die baumüberschattete Wasserwelt des karibischen Tieflandes entfaltet sich ein farbenprächtiges Kaleidoskop vielgestaltiger Lebensräume.

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise

Abflug nach Costa Rica, Ankunft in San Jose und Transfer ins Hotel. Hotelübernachtung in San Jose.

2. - 3. Tag: Nebelwaldregion Monteverde

Südwestlich des Arenal Sees erstrecken sich die wohl populärsten Naturschutzgebiete Costa Ricas - Santa Elena und Monteverde. Wir erkunden auf dem weitläufigen Wegenetz des Reservats Santa Elena Flora und Fauna. GZ ca. 2 und 3 Std. Auf einem fakultativen „Skywalk“ über mehrere Hängebrücken erschließen sich uns die unzugänglichen Wipfelzonen des tropischen Bergnebelwaldes. 2 Lodgeübernachtungen in der Nebelwaldregion Monteverde/St. Elena. 160 km. (2 x F)

4. - 5. Tag: Rincón de la Vieja

Wir fahren weiter in den Norden Costa Ricas zum Nationalpark Rincón de la Vieja. Dort wandern wir durch tropischen Trockenwald zum Wasserfall Cangreja und an den unteren Hängen des Vulkanmassivs. Hier spüren wir unmittelbar den Pulsschlag unseres Planeten, dessen feuriges Herz sich in blubbernden Schlammlöchern, heißen Schwefelquellen und Fumarolen offenbart. GZ ca. 4 Stunden. 2 Logdeübernachtungen beim Nationalpark Rincón de la Vieja. 130 km. (2 x F)

6. - 7. Tag: Vulkan Arenal

Wenn wir Glück haben, können wir während unseres Aufenthalts einen der spektakulären Ausbrüche erleben, deren rotsprühende Lavafontänen besonders des Nachts ein faszinierendes Schauspiel bieten. Wir wandern am Arenal-See am Fuße des Vulkans. GZ ca. 2 Stunden. Wer möchte, kann anschließend eine weitere Wanderung zum Wasserfall bei La Fortuna unternehmen (fakultativ). Am 7. Tag haben wir die Möglichkeit an einem Ausflug zum Naturschutzgebiet Caño Negro und einer Bootstour teilzunehmen. Gegen Abend können wir anschließend ein Bad in heißen Quellen inmitten eines üppigen

tropischen Gartens genießen (alles fakultativ). 2 Lodgeübernachtungen beim Vulkan Arenal. 173 km. (2 x F)

8. - 9. Tag: Laguna del Lagarto

Die heutige Fahrt bringt uns in die Laguna del Lagarto im äußersten Norden des Landes. In dem fast unberührten Dschungelparadies des Privatreservates bekommen wir Einblick in die unvorstellbare Artenvielfalt: rote und grüne Pfeilgiftfrösche, Affen, Papageien, Kolibris, Tukane und Spitzkrokodile. GZ jeweils ca. 4 und 2 Stunden. Fakultativ kann eine Bootsfahrt auf dem Rio San Carlos unternommen werden, bei der zahlreiche Wasservögel und Kaimane beobachtet werden können. Am 9. Tag besteht die Möglichkeit einen Tagesausflug nach Nicaragua zu unternehmen und im kleinen Städtchen El Castillo die gleichnamige, spanische Festung aus dem 17. Jh. zu besuchen (fakultativ, nähere Informationen finden Sie in der Reiseinformation). 2

Lodgeübernachtungen bei der Laguna del Lagarto. 110 km. (2 x F, 2 x A)

10. Tag: Sarapiquí

Durch das Tiefland von San Carlos fahren wir nach Sarapiquí. Dort besuchen wir die biologische Forschungsstation La Selva.

Lodgeübernachtung bei Puerto Viejo de Sarapiquí. 60 km. (F)

11. Tag: San José und Cartago

Heute geht es zunächst in die Hauptstadt San José wo im Zentrum Zeit für einen kurzen Stadtbummel bleibt. Anschließend geht es weiter nach Cartago, ehemals Landeshauptstadt Costa Ricas. Am Abend Ankunft im Tal von Orosi. 2 Lodgeübernachtungen im Orosi-Tal. 200 km (F, A)

12. Tag: Irazú und Tapanti-Nationalpark

Wir statten dem Vulkan Irazú einen Besuch ab. Der mit 3.432 m höchste Vulkan Costa Ricas zählt zu den unberechenbarsten Vulkanen des Landes. Anschließend unternehmen wir eine Wanderung im Tapanti-Nationalpark. Dieses Schutzgebiet bildet den nördlichsten Teil des La Amistad Biosphärenreservates, das sich über die Landesgrenzen von Costa Rica und Panamá erstreckt. Wir sehen einige der über 260 dort lebenden Vogelarten auf unserer Wanderung, darüber hinaus werden oft auch Amphibien, Kapuzineraffen, Waschbären und vereinzelt auch Tapire und Raubkatzen gesichtet. GZ ca. 3 Stunden. (F, A)

13. Tag: Cerro de la Muerte

Wir fahren weiter zum Cerro de la Muerte. Die Landschaft mit ihren hohen Eichenwäldern ist ein Dorado für Vogelfreunde und mit etwas Glück sehen wir den „Göttervogel“ Quetzal. GZ ca. 2 Stunden.

Lodgeübernachtung beim Cerro de la Muerte. 90 km. (F)

14. - 15. Tag: Piedras-Blancas-NP

Die Reise geht weiter an die südwestliche Pazifikküste zum Piedras-Blancas-Nationalpark. Zusammen mit dem Corcovado-Nationalpark findet sich in dieser Region ein einmaliges Refugium geschützter Arten. Mit dem Boot erkunden wir den Golfo Dulce und auf zwei Wanderungen entdecken wir die faszinierende Flora des Ur- und Regenwaldes. GZ ca.

1 und 3 Stunde(n). 2 Lodgeübernachtungen beim Piedras-Blancas-Nationalpark. 250 km. (2 x F, 2 x A)

16. - 18. Tag: Manuel-Antonio-NP

Der heutige Tag führt uns in den Manuel-Antonio-Nationalpark. Am 17. Tag unternehmen wir dort eine kurze Wanderung und erkunden anschließend die Strände. GZ ca. 2 Stunden. Am 18. Tag können wir

uns an den Stränden in der Nähe des Nationalparks entspannen. 3

Übernachtungen in Cabanās beim Dorf Manuel Antonio. 150 km. (3 x F)

19. Tag: Heimreise

Flughafentransfer nach San Jose und Rückflug. 180 km. (F)

20. Tag: Ankunft

Ihre Reise von A-Z:

Ausrüstungsliste

- Reisepass, Flugticket, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 25 l Volumen)
- Gut eingelaufene, knöchelhohe leichte Trekkingschuhe mit Profil
- Ersatzschuhe, evtl. Trekkingsandalen
- Leichte, luftdurchlässige Kleidung
- Schnelltrocknende Kleidung
- Warmer Pullover/Fleecejacke
- Kopfbedeckung
- Leichter Regenschutz, Regenschirm
- Badesachen
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Wasserflasche, evtl. mit aufschraubbarem Filter (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastikflaschen)
- Taschenlampe (vorzugsweise Stirnlampe)
- Fotoausrüstung, Fernglas
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.globetrotter.de

Kleinere Ausrüstungsgegenstände wie Taschenmesser, Stirn- und Taschenlampe, Reisewecker und den guten Wikinger-Wanderrucksack erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter <http://www.wikinger-reisen.de/service/shop.php>

Hinweis:

Unterwegs haben Sie an nahezu allen Standorten die Gelegenheit, Wäsche waschen zu lassen (Kosten ca. 5 US\$ pro Kilogramm, teilweise wird auch pro Kleidungsstück abgerechnet). Bitte schränken Sie Ihr Gepäck nach Möglichkeit entsprechend etwas ein, um den Gepäcktransport vor Ort zu erleichtern.

Devisen- und Zollbestimmungen

Sowohl die Landeswährung als auch US\$ und Euro dürfen unbegrenzt ein- und ausgeführt werden (ab einem Gegenwert von US\$10.000 jedoch deklarationspflichtig). Zollfrei eingeführt werden dürfen 400 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 500 g verarbeitete Tabakwaren, 3 L alkoholische Getränke und Parfüm für den persönlichen Bedarf.

Es ist verboten, Fleisch- und Wurstwaren, Milchprodukte, Obst und Gemüse (Ausnahme: Konserven) im Reisegepäck nach Costa Rica einzuführen.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Costa Rica benötigen Sie kein Visum. Es genügt Ihr maschinenlesbarer Reisepass (bordeauxfarben), der bei der Einreise noch mindestens 180 Tage gültig sein muss. Wenn Sie nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, gelten für Sie eventuell abweichende Einreisebestimmungen. Erkundigen Sie sich deshalb bitte rechtzeitig bei der zuständigen Botschaft in Ihrem Heimatland nach den aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Gebühren.

Feiertage 2012

1. Januar:	Neujahr
5.-9. April:	Ostern
11. April:	Gedenktag an die Schlacht von Rivas
1. Mai:	Tag der Arbeit
29. Juni:	Peter und Paul
25. Juli:	Gedenktag an den Anschluss von Guanacaste
2. August:	Santa Maria de los Angeles (Fest der Schutzheiligen von Costa Rica)
15. August:	Mariä Himmelfahrt; Muttertag
15. September:	Unabhängigkeitstag
12. Oktober:	Dia de la Raza (Kolumbus-Tag)
8. Dezember:	Mariä Empfängnis
24.-31. Dezember:	Weihnachten

Geld und Kreditkarten

Zahlungsmittel in Costa Rica ist der Colón (CRC). Auch US\$ werden akzeptiert. Bitte tauschen Sie bei der innerhalb des Flughafengebäudes gelegenen Bank KEIN Geld um. Durch die langen Wartezeiten, insbesondere beim Tausch von Reiseschecks, kommt es regelmäßig zu starken Verzögerungen. Beim Umtausch von Euro-Bargeld und Reiseschecks in Banken muss generell mit langen Wartezeiten und hohen Kommissionen bis zu 15% gerechnet werden. In Geschäften und Hotels werden Euro-Bargeld und Euro-Schecks meist nicht akzeptiert. Mittlerweile ist es nahezu überall in Costa Rica möglich, per Kreditkarte (Mastercard, Visa, American Express) Bargeld am Geldautomaten abzuheben, bei den speziell mit dem "Cirrus"- oder Maestro-Logo gekennzeichneten Automaten auch mit EC-Karten. Unterwegs haben Sie zu Beginn der Reise in San José/Alajuela sowie in Liberia, La Fortuna, Cartago und Manuel Antonio die Möglichkeit Geld am Automaten zu ziehen. Viele Hotels verrechnen eine Service-Gebühr bei Bezahlung mit einer Kreditkarte. In den meisten Hotels und Geschäften werden auch US\$-Noten in kleiner Stückelung akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass US\$ 100 und US\$ 50 Banknoten oft nicht akzeptiert werden. Wechselgeld wird fast ausschließlich in Colones herausgegeben. Von der Mitnahme von Travellerschecks raten wir ab, da sich der Umtausch in Lateinamerika als schwierig erwiesen hat und eine Umtauschmöglichkeit nicht gewährleistet werden kann. Die neuen V-Pay-Karten werden in Costa Rica nicht akzeptiert.

Wechselkurs (Stand September 2011)

1 € = 687,49 CRC

Sperrung von Mobilfunk-, EC- und Kreditkarten

Unter folgenden Telefonnummern können Sie den Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- und/oder Kreditkarte melden und Ihre Karte sperren lassen (unabhängig vom ausstellenden Bankinstitut/Anbieter):

Innerhalb Deutschlands (kostenfrei):

116116 oder 030-40504050

Aus Costa Rica (Kosten lt. Anbieter):

0049-116116 oder 0049-30-40504050

(ohne Gewähr, Stand September 2011)

Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de

Gesundheitsbestimmungen

Zur Zeit sind keine Impfungen vorgeschrieben, wenn Sie nicht über ein gelbfiebergefährdetes Land einreisen. Sie sollten auf jeden Fall Ihre Tetanus-, Diphtherie- und Polio-Impfung überprüfen und gegebenenfalls auffrischen lassen. Empfehlenswert sind auch Impfungen gegen Hepatitis A sowie eventuell Hepatitis B, Typhus und Tollwut. Eine Malaria-Prophylaxe wird derzeit nicht empfohlen. Die Mitnahme eines Stand-by-Medikaments ist jedoch ratsam. Bitte bedenken Sie, dass sich Impfvorschriften kurzfristig ändern können. Individuelle Auskünfte erhalten Sie von Ihrem Hausarzt, den Gesundheitsämtern und Tropeninstituten (Adressen siehe unten). Für diese Reise sollten Sie gesundheitlich einen guten Allgemeinzustand aufweisen. Die Wanderungen sind mit normaler Kondition gut zu bewältigen.

Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Klima

In Costa Rica herrscht tropisches bis subtropisches Klima. Temperaturen und Niederschläge differieren je nach Gebiet und Höhenlage jedoch zum Teil deutlich. Das karibische Küstengebiet ist heiß und feucht mit mehr oder weniger heftigen Monsunregen von Mai bis September. Das Hochland ist geprägt von ganzjährig angenehmen, frühlingshaften Temperaturen. Die Gebiete an der Pazifikküste sind trockener als die Karibikküste. Costa Rica ist das ganze Jahr über warm, wobei die Temperaturen mit zunehmender Höhe abnehmen.

San Jose	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	24	24	26	27	27	27	26	26	27	26	25	24
Min. Temp. °C	14	14	15	16	16	16	16	16	16	15	15	15
Niederschlag mm	11	5	14	46	224	276	215	243	326	323	148	41

Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten und Getränke können Sie mit etwa 20 EUR pro Tag

rechnen. Bitte planen Sie für Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ebenfalls einen angemessenen Betrag ein. In Mittelamerika ist es üblich, an die Bediensteten in Restaurants ein Trinkgeld in Höhe von ca. 10% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Das Trinkgeld, das auch für Ihre lokalen Guides und Ihre Busfahrer einen wesentlichen Bestandteil des Einkommens darstellt, sollte natürlich auch im richtig empfundenen Verhältnis zu der subjektiv eingeschätzten Servicequalität stehen. Wir möchten an dieser Stelle bewusst keine Empfehlung über die Höhe der Trinkgelder geben, da letztendlich Sie die Höhe des Trinkgeldes individuell vor Ort entscheiden, möchten Sie aber bitten, dieses in Ihrer Planung für die Nebenkosten vor Ort zu berücksichtigen. Das Preisniveau liegt etwas unter dem in Mitteleuropa. Im Allgemeinen gelten Festpreise, nur auf den Märkten, am Strand und an den Straßenständen ist Feilschen üblich.

Hier einige Angaben zu den Kosten der fakultativen Ausflüge:

Bootsfahrt auf dem Rio San Carlos:	ca. 30 US \$ pro Person
Bootsfahrt Caño Negro:	ca. 45 US \$ pro Person
„Skywalk“:	ca. 30 US \$ pro Person

Beim Abflug von San Jose wird eine Gebühr von zur Zeit 28 US\$ erhoben, diese kann in US Dollar, Colones oder per Kreditkarte (nur Visa-Card) bezahlt werden. Die entsprechenden Bankschalter befinden sich in der Abflughalle gegenüber der Check-In Schalter der Airlines. Die Gebühr muss vor dem Check-In entrichtet werden.

Nicaragua

Während des Aufenthaltes bei der Laguna del Lagarto an Reisetag 9 besteht die Möglichkeit an einem Tagesausflug nach El Castillo in Nicaragua teilzunehmen:

Ein abenteuerlicher Ausflug per Boot in die koloniale Vergangenheit Mittelamerikas am Rande eines der größten zusammenhängenden Regenwaldgebiete, dem Reservat Indio Maíz. Die Gründung der Stadt geht auf die spanischen Konquistadoren zurück, die im Jahre 1672 an den Ufern des heutigen Grenzflusses zu Costa Rica eine Festung errichteten, welche die Stadt Granada am Nicaraguasee vor den Überfällen englischer Piraten schützen sollte. Im Jahre 1762 musste das „Castillo de la Inmaculada Concepción“ (Burg der unbefleckten

Empfängnis) gegen den Eroberungsversuch englischer Truppen verteidigt werden, die sich mit Ureinwohnern verbündet hatten um die Spanier zu vertreiben. Nach einer kurzen Zeit des Friedens gelang es dann dem englischen Admiral Horatio Nelson nach harten Kämpfen, die Festung einzunehmen. Dieser Sieg war jedoch nicht von Dauer, da eine Gelbfieberepidemie die britischen Truppen bis auf wenige Soldaten dezimierte und das Unternehmen scheitern ließ.

Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Laguna del Lagarto Lodge werden Sie gegen 8 Uhr morgens zum wenige Kilometer entfernten Bootsanleger am kleinen Dorf „Boca Tapada“ gebracht. Von dort aus geht es per überdachtem Motorboot flussabwärts auf dem Rio San Carlos bis zu dessen Mündung in den Grenzfluss Rio San Juan bei „Boca San Carlos“. Dort befindet sich der Grenzposten für die Einreise nach Nicaragua. Nun geht die Fahrt flussaufwärts auf dem San Juan entlang der dicht von Regenwald bewachsenen Ufer bis zum kleinen Städtchen El Castillo, das im Laufe der Jahrhunderte rund um die gleichnamige, spanische Festung gewachsen ist. Nach einem landestypischen Mittagessen beginnt unser Entdeckungspaziergang: Zunächst bummeln wir durch das autofreie Städtchen bis zur Hauptattraktion, der spanischen Festung aus dem 17. Jahrhundert. Dort besichtigen wir neben den Festungsanlagen auch das angeschlossene Museum. Anschließend besuchen wir die wichtigsten Attraktionen außerhalb der Festung, bevor wir wieder zu unserem Boot zurückkehren.

Flussabwärts geht es dann wieder auf dem Rio San Juan zurück bis zur Mündung des Rio San Carlos und zum Bootsanleger Boca Tapada, von wo aus wir per Autotransfer zurück zu unserer Lodge gebracht werden (Ankunft gegen 17:30 Uhr).

Preise pro Person (vor Ort zu zahlen):

147 US\$ (ab min. 6 Personen)

220 US\$ (bei 4-5 Personen)

Hinweis: Die Durchführung der Exkursion steht unter Vorbehalt im Falle von Grenzstreitigkeiten zwischen Nicaragua und Costa Rica und damit verbundenen Schließungen des Grenzüberganges Boca San Carlos.

Enthaltene Leistungen:

- Transfer Lagarto Lodge – Boca Tapada – Lagarto Lodge
- Bootsfahrt Boca Tapada – El Castillo – Boca Tapada
- englischsprachiger Tourguide, Mittagessen
- Eintritt zum Museum El Castillo und Fotogebühr
- Grenzgebühr Nicaragua (9 US\$ pro Person)

Post

Eine Postkarte benötigt im Durchschnitt 5 Tage. Briefe und Postkarten nach Europa sollten die Aufschrift *correo aéreo* (Luftpost) tragen. Ihre Reiseleitung informiert Sie über die benötigten Postwertzeichen.

Sprache

Amtssprache in Costa Rica ist Spanisch.

Strom

Die Stromspannung in Costa Rica beträgt 110-120 Volt. Ein Adapter mit dem Steckertyp A oder B (Flachstecker wie in den USA) ist erforderlich. Details zu den Steckertypen finden Sie unter: <http://de.wikipedia.org> unter dem Thema „Länderübersicht Steckertypen, Netzspannungen und -frequenzen“.

Telefon

Von Costa Rica aus können Sie in der Regel problemlos per Direktwahl nach Europa telefonieren. Dazu gibt es in allen größeren Orten die Möglichkeit. Die Vorwahl nach Deutschland ist 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Danach jeweils die Null der Ortsvorwahl weglassen. Ihre Reiseleitung nennt Ihnen vor Ort die beste und preiswerteste Möglichkeit zum Telefonieren. Grundsätzlich kann in allen Ortschaften und von Hotels aus telefoniert werden. Bitte bedenken Sie, dass Telefongespräche vom Hotel aus oft sehr teuer sind. Über die Funktionstüchtigkeit von Mobilfunktelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Telefonanbieter.

Tropeninstitute

Institut für Tropenmedizin

Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

Tel.: 030/301166, Fax: 030/30116888

Institut für med. Parasitologie der Universität
Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn
Tel.: 0228/28715673, Fax:0228/28719573

Institut für Tropenmedizin
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstr. 39, 01067 Dresden
Tel.: 0351/4803805

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin
Bernhard-Nocht-Str. 74, 20359 Hamburg
Tel.: 040/428180, Fax: 040/42818400

Institut für Tropenhygiene und öffentliches Gesundheitswesen
der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 324, 69120 Heidelberg
Tel.: 06221/562905, Fax: 06221/565948

Universitätsklinikum für Infektions-und Tropenmedizin Leipzig
Liebigstr. 20, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/9724971, Fax: 0341/9724979

Abteilung für Infektions-und Tropenmedizin
der Universität München
Leopoldstr. 5, 80802 München
Tel.: 089/21803517, Fax: 089/336038

Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten
Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock
Tel.: 0381/4947511, Fax: 0381/4947509

Institut für Tropenmedizin
Universitätsklinikum Tübingen
Wilhelmstr. 27, 72074 Tübingen
Tel.: 07071/2982365

Sektion Infektiologie und Klinische Immunologie
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm
Tel.: 0731/5000

Missionsärztliche Klinik
 Salvatorstr. 7, 97067 Würzburg
 Tel.: 0931/7912822, Fax: 0931/7912826

Im Internet finden Sie Informationen und weitere Adressen zur Tropenmedizin u.a. auf folgenden Seiten: www.tropinst.med.uni-muenchen.de; www.tropenmedizin.net; www.fit-for-travel.de
 - Stand: Juni 2011
 - Angaben ohne Gewähr (lt. Fernkatalog 2011) -

Unterbringung

Sie übernachten in Mittelklassehotels/-lodges und Mittelklassecabanäs (bungalowwähnliche Wohneinheiten; oder je nach Verfügbarkeit im Mittelklassehotel).

Reisetag	Ort	Unterkunft
1	San Jose/Alajuela	Buena Vista Alajuela
2	Sta. Elena	Finca Valverde
3	Sta. Elena	Finca Valverde
4	Rincon d.l. Vieja	Hacienda Lodge Guachipelin
5	Rincon d.l. Vieja	Hacienda Lodge Guachipelin
6	Arenal	Lomas del Volcan
7	Arenal	Lomas del Volcan
8	Lag. d. Lagarto	Laguna d. Lagarto Lodge
9	Lag. d. Lagarto	Laguna d. Lagarto Lodge
10	Sarapiqui	La Quinta Sarapiqui
11	Orosi Valley	Sanchiri Lodge
12	Orosi Valley	Sanchiri Lodge
13	Cerro d. l. Muerte	Savegre Mt. Lodge
14	Piedras Blancas NP	Esquinas Lodge
15	Piedras Blancas NP	Esquinas Lodge
16	Manuel Antonio	Cabinas Espadilla
17	Manuel Antonio	Cabinas Espadilla
18	Manuel Antonio	Cabinas Espadilla
19	Abflug	-
20	Ankunft	-

Hinweis: Bei den von uns ausgeschriebenen Hotelklassifizierungen handelt es sich immer um die Angabe der Landeskategorie des jeweiligen Reiselandes. Diese entspricht nicht unbedingt den in Deutschland ausgeschriebenen Hotelkategorien.

Bitte beachten Sie, dass dies eine vorläufige Liste ist. Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Verpflegung

Ihre Reise enthält 18 x kontinentales Frühstück und 6 x Abendessen. Die weiteren Mahlzeiten nehmen Sie i.d.R. gemeinsam in Ihrem Hotel oder einem Restaurant ein. Bei der Auswahl der Restaurants wird Sie Ihr Reiseleiter gern beraten.

Versicherungen

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung und Verspätungsschutz oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandsranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt. Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikingerreisen.de/reiseschutzpaket.php>. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen, spätestens jedoch 30 Tage vor Reiseantritt. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

Wichtige Adressen:

Deutsche Botschaft in Costa Rica:

Dr. Ernst Mertens

Torre Sabana, 8. Etage

San José, 10102 – Costa Rica

Tel.: 00506-2290 90 91

Bereitschaftsdienst in Notfällen: 00506- 8381 79 68

Fax: 00506-2231 64 03

Email: info@embajada-alemana-costarica.org

Botschaft von Costa Rica in Deutschland:

Dessauer Str. 28/29

10963 Berlin

Tel.: (030) 263 98 990

Fax: (030) 265 57 210

Email: emb@botschaft-costarica.de

Zeit

Die Zeitverschiebung beträgt minus 7 Stunden, während der Sommerzeit minus 8 Stunden.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Costa Rica und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Januar 2012

Alle Angaben ohne Gewähr

